

Prignitz startet Biotonne: Ab April Mülltrennung leicht gemacht!

Ab April führt der Landkreis Prignitz die Biotonne ein.
Freiwillige Anmeldung, günstige Gebühren und
umweltfreundliche Abfalltrennung!

Ab dem 1. April 2024 dürfen sich die Bürger im Landkreis Prignitz über eine neue Möglichkeit der Abfalltrennung freuen: die Einführung von Biotonnen in allen Haushalten. Zwar ist der Erwerb der Biotonne nicht obligatorisch, doch die Entscheidung für diese umweltfreundliche Option wird als sinnvoll erachtet. Die Maßnahme zielt darauf ab, weniger organische Abfälle im Restmüll zu entsorgen und so eine nachhaltigere Abfallwirtschaft zu fördern.

Die Biotonne wird in zwei verschiedenen Größen angeboten: 120 und 240 Liter. Auf die Haushalte kommen dabei moderate Kosten zu. Die Grundgebühr, die auch als Vorhaltegebühr bezeichnet wird, fällt mit monatlichen Beträgen von 60 Cent für die kleinere und 1,20 Euro für die größere Tonne relativ günstig aus. Des Weiteren entfällt die Vorhaltegebühr für das Jahr 2025, wenn man sich noch im kommenden Jahr für die Biotonne entscheidet.

Preis-Leistungs-Verhältnis der Biotonne

Addiert man zu diesen Kosten die Leerungsgebühren von 2,50 Euro bzw. 5 Euro, ergibt sich ein attraktives Gesamtangebot. Zum Vergleich: Die Preisgestaltung für die Restmülltonne liegt bei 4,57 Euro für die kleinere und 9,14 Euro für die größere Tonne als monatliche Vorhaltegebühr, zuzüglich

leerungsabhängiger Kosten von 5,48 Euro oder 10,96 Euro.

Die Biotonne wird voraussichtlich alle zwei Wochen geleert. In Gebieten mit geringer Nachfrage können die Abfuhrintervalle nach Anmeldung gestaltet werden. Ein weiterer Vorteil für Biotonnennutzer: Die Häufigkeit der Mindestleerungen für die Restmülltonne wird gesenkt. So kommt es bei Haushalten mit einer Person nur noch zu vier notwendigen Leerungen im Jahr, während es bisher sechs waren. Auch bei größeren Haushalten wird die Mindestanzahl an Leerungen von acht auf sechs reduziert.

Eine umfassende Informationskampagne hat bereits stattgefunden. Alle Haushalte im Landkreis wurden über die Einführung der Biotonne informiert, zusätzlich gab es spezielle Veranstaltungen für Großvermieter wie Wohnungsbaugesellschaften. Die Landkreisverwaltung hat auch auf Wochenmärkten aktiv das Bewusstsein für die neue Biotonne geschärft, unter dem Motto „Die Prignitz trennt. Du auch?“

Wertvolle Bioabfälle

Die planmäßige Auslieferung der neuen Tonnen an die Haushalte erfolgt im März 2024. Ab April können dann Küchen-, Garten- und Grünabfälle in die braunen Tonnen geworfen werden. Aktuellen Berichten zufolge gelangen derzeit rund 50 Prozent dieser wertvollen Bioabfälle in die Restmülltonne. Um das energetische Potenzial dieser organischen Abfälle besser zu nutzen, hat der Kreistag die Einführung der Biotonne beschlossen. Diese Maßnahme steht im Einklang mit der Bioabfallstrategie des Landes Brandenburg sowie den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Mit der Etablierung der Biotonne verfolgt der Landkreis das Ziel, die Abfalltrennung zu optimieren und die Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Maßnahme könnte nicht nur die Entsorgungskosten für die Haushalte senken, sondern auch

einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Abfallwirtschaft in der Region darstellen. Für mehr Informationen zu diesem spannenden Vorhaben, **lesen Sie den Artikel auf www.nordkurier.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at